

Informationen zum Abitur 2028

1. **Reihenfolge/ Textvorgaben entsprechend der Abibox** (lt. Fachkonferenzbeschluss)
2. **Grundlage:**
 - Kerncurriculum für das Gymnasium - gymnasiale Oberstufe/ Fach Deutsch (gültig ab 2016) + „Deutsch – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2028“ (Niedersächsisches Kultusministerium)
 - . Deutsch – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2028 (Stand: August 2025) - bitte auch beachten!
3. Änderung der Bewertung der **Sprachrichtigkeit** beachten (Verstehens- und Darstellungsleistung)
4. **Grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau**

Die Unterscheidung zwischen erhöhtem und grundlegendem Anforderungsniveau stellt sich wie folgt dar:

Grundlegendes Anforderungsniveau	Erhöhtes Anforderungsniveau
3 Unterrichtsstunden	5 Unterrichtsstunden
3 Ganzschriften	5 Ganzschriften
7 Rahmenthemen und Pflichtmodule	7 Rahmenthemen und Pflichtmodule
3 Wahlpflichtmodule	7 Wahlpflichtmodule

5. Anzahl Klausuren

„Die Klausuren in Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sollen zwei bis vier Unterrichtsstunden, in den übrigen Fächern zwei bis drei Unterrichtsstunden dauern. (...) Im dritten oder vierten Schulhalbjahr schreibt jede Schülerin und jeder Schüler in den vier schriftlichen Prüfungsfächern jeweils mindestens eine Klausur von Art und Dauer der Abiturprüfungsarbeit; die zeitliche Festlegung erfolgt durch die Schule.

6. Info zur Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben im Abitur 2028

- Entsprechend den Vorgaben der BiSta AHR-D werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie aus dem Unterricht der Qualifikationsphase erwachsen und sich nicht nur auf ein Schulhalbjahr beschränken (BiSta AHR-D 3.1.1). Sie basieren in der Regel nicht auf Auszügen aus verbindlich im Unterricht erarbeiteten Texten (BiSta AHR-D 3.2.1.2).
- Den Prüflingen liegen vier Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich auf die prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodule und auf die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule erworben worden sind.

Eine der vier Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:

Literatur um 1800

- Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen in der Literatur
- Literaturgeschichtliche Entwicklungen der Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik
- zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung in Texten des 20./21. Jahrhunderts

Eine weitere der vier Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen:

- Kommunikation in analogen und digitalen Medien
- Erscheinungsformen von Sprache und Kommunikation in analogen und digitalen Medien und deren Interdependenzen
- Konzeptionalität und Medialität, Nähe- und Distanzsprachlichkeit (Koch/Oesterreicher)
- Multimodalität in der Kommunikation
- Chancen und Herausforderungen für private und öffentliche Kommunikation

Aufgabenarten: Interpretation literarischer Texte, Erörterung literarischer Texte, Analyse pragmatischer Texte sowie materialgestütztes Verfassen argumentierender und informierender Texte (KC-II, S. 69-72; BiSta AHR-D 3.2.1.1). **Die Aufgabenart Erörterung pragmatischer Texte wird nicht Gegenstand der schriftlichen Abiturprüfung sein.**

Operatoren: für das Fach Deutsch (KC-II, S. 76-78)

7. Vorgaben für den Unterricht in der Qualifikationsphase**gA:**

- **7 Rahmenthemen** + das jeweilige **Pflichtmodul** mit den dazugehörigen Unterrichtsaspekten
- **drei** der sieben Rahmenthemen durch ein Wahlpflichtmodul zu vertiefen oder zu ergänzen.

eA:

- **7 Rahmenthemen** + das jeweilige **Pflichtmodul** mit den dazugehörigen Unterrichtsaspekten
- **jeweils** eine Vertiefung oder Ergänzung aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule der sieben Rahmenthemen

Die Festlegung der Wahlpflichtmodule für beide Kursarten erfolgt durch die Fachkonferenz auf der Grundlage des schulinternen Arbeitsplanes. Die Fachkonferenz trifft außerdem verbindliche Absprachen über geeignete Ganzschriften für die Pflicht- und Wahlpflichtmodule.



Am JAG ist, sofern nicht durch die offiziellen Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung (Niedersächsisches Kultusministerium) vorgegeben, die von der „Abibox“ (Brinkmann/ Meyhöfer) getroffene Auswahl der Wahlpflichtmodule für den Unterricht in der Qualifikationsphase verbindlich.

Semester	Themen
12/1	Rahmenthema 1: Literatur und Sprache um 1800 (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung? + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> • Leitideen und Wandel des Menschenbildes • Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: • Probleme der Periodisierung: Epochen als Konstrukte • Romantik als Ausdruck einer Krisenerfahrung
12/1	Rahmenthema 2: Drama und Kommunikation (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Gestaltungsmittel des Dramas + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte</u> - Figuren- und Konfliktgestaltung - Kommunikation in Dramenszenen Zusätzlich für erhöhtes Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> • vertiefende Aspekte der Dramentheorie und Theaterkonzeption
12/2	Rahmenthema 3: Literatur und Sprache um 1900 - neue Ausdrucksformen der Epik (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Krise und Erneuerung des Erzählers + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> Erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich: • poetische Gestaltung der ‚Wirklichkeit‘ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung der konventionellen Formensprache • Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> Kontextualisierung des Realismus und der Moderne mithilfe programmatischer Schriften, lyrischer, essayistischer und anderer pragmatischer Texte
12/2	Rahmenthema 4: Vielfalt lyrischen Sprechens (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Was ist der Mensch? Lebensfragen und Sinnentwürfe + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> • Stationen des Lebenslaufs • Wandel des Menschenbildes Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> Menschenbild der Weimarer Klassik

Semester	Themen
13/1	Rahmenthema 5: Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart (Pflichtmodul + WPM 4)
	Pflichtmodul: Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle junger Menschen – Literatur von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> • Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung • Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> • Sprache als Ausdruck veränderter Wirklichkeitserfahrung • Lebenswelten junger Menschen im Spiegel pragmatischer Texte
	Wahlpflichtmodul 4: Auf der Suche nach dem Ich – Identitätsprobleme Verbindliche Lektüre: Fatma Aydemir: Dschinnis (2022) Verbindliche Unterrichtsaspekte: • Selbst- und Fremdbestimmung • Auseinandersetzung mit der Elterngeneration <u>Vertiefend für das erhöhte Anforderungsniveau:</u> Verbindliche Lektüre: Uwe Timm: Am Beispiel meines Bruders (2003) Verbindlicher Unterrichtsaspekt: Wirklichkeitserfahrungen im Nachkriegsdeutschland in literarischer Gestaltung • Schuld und Verantwortung – Auseinandersetzung mit der Familiengeschichte
13/1	Rahmenthema 6: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> • Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen • Sprachwandel oder Sprachverfall? Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> • Theorie des Sprachwandels
13/2	Rahmenthema 7: Medienwelten (Pflichtmodul + WPM Abibox)
	Pflichtmodul: Medien im Wandel + Vertiefung oder Ergänzung aus dem WPM-Bereich (entsprechend der Abibox) <u>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</u> • Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen • Mediennutzung heute Zusätzlich für das erhöhte Anforderungsniveau: <u>Verbindlicher Unterrichtsaspekt:</u> • Positionen der Medienkritik

